

öffentlich

Bearbeiter: Neumann, Yvonne
 Einreicher: Tiefbauamt
 Beteiligte: Amt für Finanzen
 Bereiche: Stadtplanungsamt

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
09.09.2022	227/2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	27.09.2022					

Betreff:

Vorstellung und Bestätigung der Entwurfsplanung für den grundhaften Ausbau Ring von Rathausstraße bis August-Bebel-Straße

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die vorliegende Vorplanung des Ingenieurbüros EVTI GmbH zum grundhaften Ausbau des Rings von Rathaus - bis August-Bebel-Straße als Grundlage für die Erarbeitung der Ausführungsplanung.
 Folgende Hinweise sollen in der Ausführungsplanung Berücksichtigung finden:

- ...
- ...

Die Maßnahme ist geplant bei folgenden Konten

Haushalt	Konto	Bezeichnung
Maßnahme	M-0000000155	Fördergebiet „Entwicklungsbereich Stadtmitte“ Ring
Produkt	51100307	Fördergebiet Zentrum West/ Entwicklungsbereich Stadtmitte
Sachkonto	09605000	Anlagen im Bau / Tiefbaumaßnahmen (Fahrbahn, Gehweg, Plätze, Grün Erschließung ...)
Untersachkonto	63020.95091	Ring Rathausstraße bis August-Bebel-Straße
Kostenstelle	60007000	Straßen, Wege, Brücken, öffentliche Plätze
Kostenart	99000000	Kosten für Baumaßnahmen

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Auf der Grundlage der im Technischen Ausschuss am 01.03.2022 beschlossenen Aufgabenstellung für die Planung zum grundhaften Ausbau des Rings von Rathausstraße bis August-Bebel-Straße wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro EVTI GmbH die Vorplanung erarbeitet.

Der vorliegende Planungsstand soll im Technischen Ausschuss vorgestellt und diskutiert werden.

Unter Einbeziehung aller am Projekt Beteiligten wurden drei Grundvarianten für den Ausbau untersucht.

Im Ergebnis der Abwägungen der erforderlichen Parameter und aller Zwangspunkte für den Straßenausbau wurde die als Anlage beigefügte Variante des Rings mit einer bituminösen Fahrbahn für den Begegnungsverkehr, beidseitigem Gehweg, der Anordnung beidseitiger Bushaltestellen, Baumstandorten und Stellplätzen für den ruhenden Verkehr, als Grundlage für die Weiterplanung erarbeitet.

Der Ausbau Ring ist für das Jahr 2023 geplant. Im Zuge des Umbaus sollen die Hauptstraßenführung im Kreuzungsbereich Ring / Rathausstraße und die Fahrtroute der Buslinie 70 verändert werden.

Um diesen Kreuzungsumbau nicht zeitgleich mit dem Ausbau des 2. Bauabschnitts der Rathausstraße und der angezeigten Sperrung der Waldbahnstrecke der Deutschen Bahn durchzuführen, muss die Planung dieses Kreuzungsbereichs aus der Maßnahme 2.BA Rathausstraße vorgezogen und der Maßnahme Ring zugeordnet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	HH-Ansatz	zuwendungsfähige Kosten	Fördermittel LZP EB Stadtmitte 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten
2021	42.900,00 €	21.450,00 €	14.300,00 €
2022	1.327.100,00 €	663.550,00 €	442.366,67 €
Summe	1.370.000,00 €	685.000,00 €	456.666,67 €

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen: Lageplan - Vorplanung